Das Himmelsjahr 2003 im Planetarium

Autor(en): **Jost-Hediger, Hugo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **61 (2003)**

Heft 315

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-898400

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Himmelsjahr 2003 im Planetarium

HUGO JOST-HEDIGER

Samstag, 18. Januar 2003 15:30 Uhr, vor der Kasse des Verkehrshauses Luzern. Eine für diese Jahres- und Tageszeit völlig untypische Menschenmenge füllt langsam und dann immer schneller den ganzen Eingangsbereich des Verkehrshauses. Schliesslich sind rund hundert Personen versammelt.

Den Grund für dieses Gedränge wird rasch klar: Das «Verkehrshaus der Schweiz» und die «Astronomische Gesellschaft Luzern» haben zu einer Sondervorführung im Planetarium eingeladen. Es ist klar, dass das gewählte Thema «die wichtigsten Astronomischen Ereignisse des Jahres 2003 in der Vorschau» Leute aus nah und fern herbeilocken konnte.

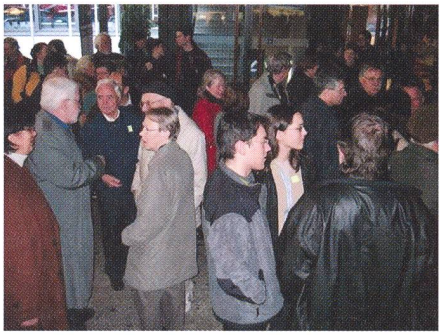
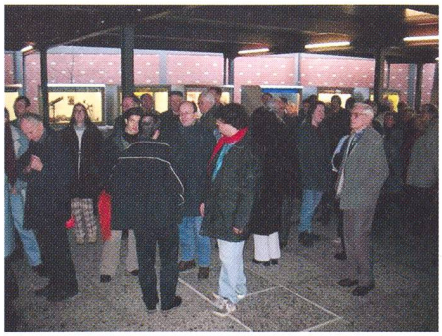


Bild 1: Das Eintrittsbillett wäre schon mal bezahlt. Nun heisst es warten, bis BEAT MÜLLER das Ticket bringt..

So gegen vier Uhr, die letzte noch reguläre Vorführung will auch noch genossen werden, ist vor dem Planetarium nochmals kurz warten angesagt. Aber immerhin: drin sind wir schon mal, und auch das Drehkreuz des Planetariums ist schon in Sichtweite.

Bild 2: Wartestation zwei vor dem Eingang zum Planetarium



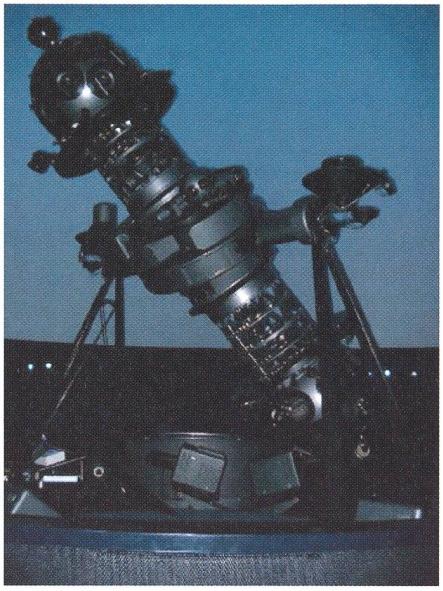


Bild 3: Der Zeiss-Projektor

Endlich sind wir nun im Planetarium, bestaunen wieder einmal mehr den Zeiss-Projektor, suchen uns einen schönen Platz und harren der Dinge, die da kommen werden.

«Planetenwelten» heisst das Thema dieser Vorführung. Und wirklich, die Vorführung der Planetenbewegungen, die Animationen der Planetenoberflächen, alles kommentiert von Frau REY, sind einmalig. Fast hätte man meinen können, man befinde sich wirklich auf Mars, Jupiter oder Venus. Die 45 Minuten waren nur zu schnell vorbei, und nun konnte es mit unserer Spezialvorführung weitergehen.

Nach einer kurzen Pause, während der die Projektionseinrichtungen umgestellt werden, beginnt die eigentliche Hauptvorführung.

In Zusammenarbeit mit DANIEL SCHLUEP vom Planetarium des Verkehrshauses stellte MARKUS BURCH von der «Astronomischen Gesellschaft Luzern» ein Jahresprogramm zusammen, dass uns aufzeigen sollte, was im Verlauf des Jahres 2003 so alles an astronomischen Ereignissen auf uns zukommen sollte.

Während der folgenden 90 Minuten werden uns nun durch das Duo DANI SCHLUEP / MARKUS BURCH die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2003 auf spannende und engagierte Art und Weise nähergebracht.

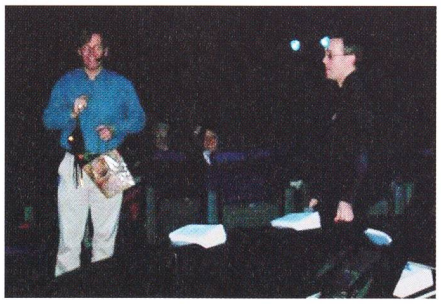
Angefangen mit dem Sonnenaufgang und Sonnenuntergang des heutigen Samstag geht es danach systematisch von Monat zu Monat weiter.

Ein besonderes Erlebnis ist der Merkurtransit vor der Sonne am 7. Mai 2003. Man merkt sofort, dass sich das justieren des Zeiss-Projektors gelohnt hat. Mit grösster Präzision trifft Merkur die Sonne, wandert über die Sonnenscheibe und verschwindet wieder. Ein eindrückliches Erlebnis! Auch die zwei Mondfinsternisse (16.5.2003 und 9.11.2003) sowie die bei uns partiell sichtbare Sonnenfinsternis vom 31. Mai dürfen wir bestaunen.

Nicht fehlen dürfen natürlich die auch dieses Jahr wieder interessanten Planetenbewegungen und Planetenkonstellationen, die Sternbilder im Laufe der Jahreszeit und vieles mehr. Nur zu schnell vergeht die Zeit, und ehe wir uns versehen, sind schon 90 volle Minuten vergangen. 90 Minuten, die uns ein unvergessliches Erlebnis bescherten und uns wieder einmal aufzeigten, wie interessant und schön doch Astronomie sein kann, wenn gleichgesinnte zusammen sind.

Ich bedanke mich, sicher auch im Namen aller anderen Teilnehmer, recht herzlich bei DANI SCHLUEP und seinem Team vom Verkehrshaus der Schweiz. Sie mussten sich, damit alle Ereignisse demonstriert werden konnten, tief in die Geheimnisse des Zeiss einarbeiten und sogar Spezialisten zur genauen Justierung des Projektors beiziehen.

Bild 4: DANI SCHLUEP (links) und MARKUS BURCH (rechts) in voller Aktion.



Ein ganz besonderer Dank geht aber auch an MARKUS BURCH und die «Astronomische Gesellschaft Luzern», die diese Veranstaltung initiiert und zusammen mit dem Verkehrshaus möglich gemacht haben.

Eine Wiederholung 2004 oder auch eine jährliche Wiederholung würde mit Sicherheit auf grosses Interesse stossen.

Fotos: Astronomische Gesellschaft Luzern, MARKUS BURCH.

HUGO JOST-HEDIGER
Jurasternwarte Grenchen
E-mail: hugojost@bluewin.ch
Homepage: www.jurasternwarte.ch